

Geschäftszahl: ~~7/12~~ 302/12

Mit Beschluß vom 25. März 1911, genehmigt vom Tiroler Landesauschuß am 27. Juli 1911 unter Zahl 1166/11, anerkannte der Gemeindeauschuß der politischen Gemeinde *Tinet* das Eigentumsrecht der Waldbesitzer an den unten genannten Waldgründen unter folgenden Bedingungen:

- a. das Weiderecht der Gemeinde *Tinet* bleibt in den genannten Waldgründen aufrecht; die Weidausübung der Gemeinde sowohl, wie der Privaten in diesen Waldgründen untersteht, unbeschadet der jeweiligen Einflußnahme seitens der Waldaufsichtsbehörden, der Überwachung und Regelung der Gemeindeverwaltung *Tinet*.
- b. die bestehenden Viehdurchtriebs- und Holzabtriebsrechte in den gedachten Waldgründen bleiben aufrecht
- c. die Gemeinde behält sich gegen Schadloshaltung der bezüglichen Waldbesitzer das Recht vor, in den bezogenen Waldgründen die als notwendig erkannten Wege anzulegen oder wiederherzustellen, sowie für Gemeinde- oder sonstige öffentliche Zwecke:
1. Baumaterial zu gewinnen mit Ausnahme von Holz - -
 2. Quellen und fließendes Wasser zur dauernden Benützung abzuleiten;
- unter Schadloshaltung ist der Baarersatz für das nicht mehr und nicht in der alten Art und dem alten Umfange ausübbares Holz- und Streubezugsrecht verstanden;
- d. die Waldbesitzer sind verpflichtet, ihre Liegenschaften, falls dieselben bei der Grundbuchsanlage nicht ohnedies als geschlossene Höfe behandelt wurden, im Sinne des §. 24 des Gesetzes vom 17. März 1897 No. 9 LGB. und vom 12. Juni 1900 No. 48 LGBl. Artikel II. in die Abteilung I. des Grundbuches eintragen und jedesfalls die gegenständlichen Waldparzellen in dieser Abteilung zuschreiben zu lassen, insoweit nicht das letztere Gesetz die Behandlung der Liegenschaften als geschlossenen Hof und mithin deren Eintragung in die Abteilung I. des Grundbuches ausschließt; gleichzeitig mit diesen Grundbucheinträ-

soll

gungen sind die unter a. und c. eingegangenen Verbindlichkeiten als Dienstbarkeiten auf den Grundstücken einverleiben zu lassen. -

Indem die gefertigten Waldbestände ~~als~~ ^{von} ~~den~~ ^{ihnen} und ihre Rechtsnachfolger einschließen, anerkennt als ~~gesetzliche~~ ^{gesetzliche} Vertretung ~~das~~ ^{von} Eigentumsrecht der nachstehend genannten Besitzer an den untenfolgenden Waldgründen und bewilligt im Vereine mit den gefertigten aus Grundbuch..... *finet*.....

§Z. 29 II. die gleichzeitige Abschreibung der..... *finet*.....
A. GPNo. 304, Teil a. der GPK 374.....

unter Zuschreibung zu §Z. 4 II Grundbuch..... *finet*.....
und gleichzeitiger Einverleibung der
1. Löschung der hierauf für Hof..... *finet*..... §Z. 4 II
Grundbuch..... *finet*..... einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der Dienstbarkeit, die als notwendig
erkannten Wege hiezu anzulegen und wiederherzustellen, so-
wie für Gemeinde- und sonstige öffentliche Zwecke: Baumate-
rial gewinnen, Quellen und fließendes Wasser zur dauernden
Benützung ableiten zu dürfen, zu Gunsten der Gemeinde..... *finet*.....

..... nach Maßgabe dieser Urkunde auf diesen GPNo.
304, Teil a. der GPK 374.....
B. GPNo. 256, 263, 275, 292, 293, 294, Teil a. der GPK 37.....

unter Zuschreibung zu §Z. 2 I Grundbuch..... *finet*.....
und gleichzeitiger Einverleibung der
1. Löschung der hierauf für Hof..... *finet*..... §Z. 2 I Grund-
buch..... *finet*..... einverleibten Holz- und Streubezugsdienst-
barkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschriebenen
weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde
für die Gemeinde..... *finet*..... auf diesen GPNo. 256, 263,
275, 292, 293, 294, Teil a. der GPK 37.....

C. GPNo. 302,.....
unter Zuschreibung zu §Z. 8 II Grundbuch..... *finet*.....
und gleichzeitiger Einverleibung der
1. Löschung der hierauf für Hof..... *finet*..... §Z. 8 II Grundbuch..... *finet*.....

..... einverleibten Holz- & Streubezugsdienstbarkeit
2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte A. 2. näher beschriebenen
weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für
die Gemeinde..... *finet*..... auf diesen GPNo. 302.....

IV. GPNo. 363

unter Zuschreibung zu EZ. 9 II Grundbuch. *Sinet*

und gleichzeitiger Einverleibung der
1. Löschung der hierauf für Hof *Schneider* EZ. 9
II Grundbuch. *Sinet* einverleibten Holz- und
Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschriebenen
weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die
Gemeinde. *Sinet* auf dieser GPNo. 363

V. GPNo. 286, 343, 347, 397

unter Zuschreibung zu EZ. 4 I Grundbuch. *Sinet*

und gleichzeitiger Einverleibung der
1. Löschung der hierauf für Hof *Schmied* EZ. 4 I
Grundbuch. *Sinet* einverleibten Holz- und Streu-
bezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschriebenen
weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die
Gemeinde. *Sinet* auf diesen GPNo. 286, 343, 347, 397

VI. GPNo. 290 ³⁰⁰/₇

unter Zuschreibung zu EZ. 16 II Grundbuch. *Sinet*

und gleichzeitiger Einverleibung der
1. Löschung der hierauf für Hof *Watschger*
EZ. 16 II Grundbuch. einverleibten Holz-
und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschriebenen
weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die
Gemeinde. *Sinet* auf diesen GPNo. 290 ³⁰⁰/₇

VI. GPNo. 14, 15, 21-24, 29, 297, 300, 307, 350, 351, 368

unter Zuschreibung zu EZ. 8 I Grundbuch. *kinet*
und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof. *Magala* EZ. 8 I
Grundbuch. *kinet* einverleibten Holz- und
Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschriebenen
weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die
Gemeinde. *kinet* auf diesen GPNo. 14, 15, 21-24, 29, 297,
306, 307, 308, 350, 351, 368

VII. GPNo. 292, 345,
unter Zuschreibung zu EZ. 7 I Grundbuch. *kinet*

1. Löschung der hierauf für Hof. *Grasler* EZ. 7 I
Grundbuch. *kinet* einverleibten Holz- und Streu-
bezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschriebenen
weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die
Gemeinde. *kinet* auf diesen GPNo. 292, 345

VIII. GPNo. 254, 339,
unter Zuschreibung zu EZ. 15 II Grundbuch. *kinet*

1. Löschung der hierauf für Hof. *Grüt Allee*
EZ. 15 II Grundbuch. *kinet* einverleibten Holz-
und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschriebenen
weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die
Gemeinde. *kinet* auf diesen GPNo. 254, 339

X. GPK²⁵⁴ 312, 379, Teil d. der GPK¹².....

unter Zuschreibung zu EZ. 101 Grundbuch. *Sinet*.....
und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof. *Hedner*..... EZ. 10

I Grundbuch. *Sinet*..... einverleibten Holz- und
Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschriebenen
weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die

Gemeinde. *Sinet*..... auf diesen GPK²⁵⁴ 312, 379...

Teil d. der GPK³⁷⁴.....

XI. GPK^{45, 241, 288, 318}.....

unter Zuschreibung zu EZ. 111 Grundbuch. *Sinet*.....
und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof. *Kircher*..... EZ. 111

Grundbuch. *Sinet*..... einverleibten Holz- und Streu-
bezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschriebenen
weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die

Gemeinde. *Sinet*..... auf diese GPK^{45, 241, 288, 318}.....

XII. GPK²⁵⁴ 3, 299, ³⁰⁰ 2, 304, 310, 317, 311, Teil d. der GPK³⁷⁴.....
³⁷⁴ 3.....

unter Zuschreibung zu EZ. 12 I Grundbuch. *Sinet*.....

..... und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof. *Wetner*.....

EZ. 12. I. Grundbuch. *Sinet*..... einverleibten Holz-
und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschriebenen
weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die

Gemeinde. *Sinet*..... auf diesen GPK²⁵⁴ 3, 299, ³⁰⁰ 2, 311,

310, 317, 311, Teil d. der GPK³⁷⁴.....

III. GPNo. 1, 2, 5, 18, 19, 1, 1, 396

unter Zuschreibung zu EZ. I Grundbuch. *Ainet*

und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof *Trattner* EZ. *X*

I Grundbuch. *Ainet* einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde. *Ainet* auf diese GPNo. 1, 2, 5, 18, 19,

374, 389, 396

IV. GPNo. 356

unter Zuschreibung zu EZ. 3 II Grundbuch. *Ainet*

und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof *St. Haider* EZ. 3 II

Grundbuch. *Ainet* einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde. *Ainet* auf dieser GPNo. 356

V. GPNo. 289, 335

unter Zuschreibung zu EZ. 10 II Grundbuch. *Ainet*

und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof *St. Hammerer*

EZ. 10 II Grundbuch. *Ainet* einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde. *Ainet* auf diesen GPNo. 289, 335

XVI. GPNo. 251, 257, 277, 291, 313, 314,

unter Zuschreibung zu EZ. 3 I Grundbuch. *Kinet*

und gleichzeitiger Einverleibung der
1. Löschung der hierauf für Hof. *Kammer* EZ. 3

I Grundbuch. *Kinet* einverleibten Holz- und
Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I, 2. näher beschriebenen
weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die
Gemeinde. *Kinet* auf diesen GPNo. 251, 257, 277,
291, 313, 314,

XVII. GPNo. 16, 395,

unter Zuschreibung zu EZ. XII Grundbuch. *Kinet*

und gleichzeitiger Einverleibung der
1. Löschung der hierauf für Hof. *St. Binder* EZ. XII

Grundbuch. *Kinet* einverleibten Holz- und Streu-
bezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I, 2. näher beschriebenen
weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die
Gemeinde. *Kinet* auf diesen GPNo. 16, 395,

XVIII. GPNo. 285, 287,

unter Zuschreibung zu EZ. *St. =*
net 5 I Grundbuch. *St. =*
..... und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof. *St. =*

EZ. 5 I, Grundbuch. *Kinet* einverleibten Holz-
und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I, 2. näher beschriebenen
weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die
Gemeinde. *Kinet* auf diesen GPNo. 285, 287,

XIX. GPNo. 26, 27, 7, 42, 43, 78, 245, 264, 276, 298, 303, 364, 443, und Teil b von GPNo. 33

unter Zuschreibung zu EZ. I Grundbuch

und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof... *Estinzig* ... EZ. 6

I Grundbuch... *Einverleibt* ... einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde... *Einverleibt* ... auf diesen GPNo. 26, 27, 7, 42, 43, 78, 245, 264, 276, 298, 303, 364, 443, und Teil b von GPNo. 33

XX. GPNo. 296, 349

unter Zuschreibung zu EZ. 14 II Grundbuch... *Einverleibt*

und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof... *Hof W. Herer* ... EZ. 14 II

Grundbuch... *Einverleibt* ... einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde... *Einverleibt* ... auf diesen GPNo. 296, 349

XXI. GPNo. 305

unter Zuschreibung zu EZ. 17 II Grundbuch... *Einverleibt*

und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof... *Hof Feurbäusler* ...

EZ. 17 II Grundbuch... *Einverleibt* ... einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde... *Einverleibt* ... auf diesen GPNo. 305

XXII. GPNr. 32, 33, 37, 40, 41, 244, 308, 315, 316,
374, 358

unter Zuschreibung zu EZ. 9 I Grundbuch. *Sinet*

und gleichzeitiger Einverleibung der
1. Löschung der hierauf für Hof *Singer* EZ. 9
I Grundbuch. *Sinet* einverleibten Holz- und
Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschriebenen
weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die
Gemeinde. *Sinet* auf diesen GPNr. 32, 33, 37,
40, 41, 244, 308, 315, 316, 374, 358

XXIII. GPNr. 346
unter Zuschreibung zu EZ. 19 II Grundbuch. *Sinet*

und gleichzeitiger Einverleibung der
1. Löschung der hierauf für Hof *Pichler* EZ. 19 II
Grundbuch. *Sinet* einverleibten Holz- und Streu-
bezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschriebenen
weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die
Gemeinde. *Sinet* auf dieser GPNr. 346

XXIV. GPNr. 340, 342, 344
unter Zuschreibung zu EZ. 25 II Grundbuch. *Sinet*

und gleichzeitiger Einverleibung der
1. Löschung der hierauf für Hof *Bergner*
EZ. 25 II Grundbuch. *Sinet* einverleibten Holz-
und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschriebenen
weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die
Gemeinde. *Sinet* auf diesen GPNr. 340, 342,
344

XXV. GPK 320 $\frac{1}{1}$ $\frac{100}{2}$

unter Zuschreibung zu EZ. 26 II Grundbuch. *Sinet*

und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof *Gut Maiser* EZ. 26

II Grundbuch. *Sinet* einverleibten Holz- und

Streuhezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschriebenen
weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die

Gemeinde. *Sinet* auf diesen GPKNo. 320 $\frac{321}{1}$ $\frac{321}{2}$

XXVI. GPKNo. 355, *Vil. c. Leo* GPK 394 $\frac{394}{1}$

unter Zuschreibung zu EZ. 38 II Grundbuch. *Sinet*

und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof *Wagner* EZ. 38 II

Grundbuch. *Sinet* einverleibten Holz- und Streu-

bezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschriebenen
weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die

Gemeinde. *Sinet* auf diesen GPKNo. 355, *Vil. c. Leo*

XXVII. GPKNo. 35

unter Zuschreibung zu EZ. 50 II Grundbuch. *Sinet*

..... und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof *GPK 31*

EZ. 50 II Grundbuch. *Sinet* einverleibten Holz-

und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschriebenen
weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die

Gemeinde. *Sinet* auf diesen GPKNo. 35

unter Zuschreibung zu EZ. 57II Grundbuch. *Einverleibt*

1. Löschung der hierauf für Hof. *GPK 371*.....EZ. 57II Grundbuch. *Einverleibt*..... einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde. *Einverleibt*..... auf diese GPNo. *372*.....

unter Zuschreibung zu EZ. I Grundbuch.

1. Löschung der hierauf für Hof.EZ. I Grundbuch. einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde. auf diese GPNo.

unter Zuschreibung zu EZ. I Grundbuch.

1. Löschung der hierauf für Hof. einverleibten Holz- und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschriebenen weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die Gemeinde. auf diese GPNo.

.....
.....
.....
.....
.....
unter Zuschreibung zu EZ. I Grundbuch.....
und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof.....EZ.....
I Grundbuch..... einverleibten Holz- und
Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschriebenen
weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die
Gemeinde..... auf diese GPNr.....
.....
.....

GPNr.....
unter Zuschreibung zu EZ. I Grundbuch.....
und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof.....EZ. I
Grundbuch..... einverleibten Holz- und Streu-
bezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschriebenen
weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die
Gemeinde..... auf diese GPNr.....
.....
.....

GPNr.....
unter Zuschreibung zu EZ. I Grundbuch.....
..... und gleichzeitiger Einverleibung der

1. Löschung der hierauf für Hof.....EZ. I.
EZ. I Grundbuch..... einverleibten Holz-
und Streubezugsdienstbarkeit

2. Weidedienstbarkeit und der im Punkte I. 2. näher beschriebenen
weiteren Dienstbarkeit nach Maßgabe dieser Urkunde für die
Gemeinde..... auf diese GPNr.....
.....
.....

Nachdem sich seit der Stimmabgabensammlung im vor-
 ungenutzten Zustand der C. Z. II. Abtheilung nicht
 geändert hat, so sind diese alle nach der Haupt-
 sache, die Unmöglichkeit wird ist dem Stimmabgabe-
 rinnen vorgeschrieben hat zu bilden, nach dem die C. Z.
 Kommittee die Wahlkommittion fassen zu lassen, nach
 der d. f. für sie ruffällig in diesen Punkte die C. Z.
 gegen vorläufige Bedingungen unter d. hoch
 jeder von diesen Wählern Betreffende soll besorgen
 sein, alle in diesen Wählern vorgeschriebenen Besondere-
 nungen für alle in diesen Wählern genannten sind
 immer zum mindesten über, insonderheit wenn
 vorgeschriebenen Besondere Punkte zugehörig die zu
 der eine ruffällig die für vorgeschriebenen Punkte
 nungen sind immer zu besorgen. Das Gegen-
 theil von der Wählern ruffällig der Stimmab-
 gabe. Ruffällig wird in die Lösung nicht allen,
 soll vorgeschriebenen Eigentümern ruffällig in diesen
 A. der C. Z. II. Stimmabgabens Punkte ruffällig.

Lienz, am 1. Februar 1912.

- gez. Anton Haidenberger,
- " Anton Heber,
- " Peter Hackhofer,
- " Johann Leickasser,
- " Anton Ingruber,
- " Florian Haier,
- " Anton Payer,
- " Peter Paul Lercher,
- " Johann Egger,
- " Josef Kientz
- " Johann Pedarnig,
- Lienz, am 6. Februar 1912
- gez. Maria Poppeller
- Lienz, am 10. Februar 1912
- gez. Miss Durigg
- als Vorwand

- gez. Johann Waldner
- " zugleich Vorwand
- " Johann Waldner,
- " Jakob Gliber
- " Josef Wörning,
- " Josef Heintz,
- " Franz Obersteiner,
- " Anton Waldner,
- " Paul Jester, Vorwand
- " Martin Koller
- Lienz, am 1. Februar 1912
- gez. F. Rainer, als
- Kollisionsrichter
- Lienz, am 10. Februar 1912
- gez. Missel Forcher

Johann Kuckasson, Nagler St. 7. Anton Kertner,
 Mathes N. 10; Peter Hackhofer, Nünfelder
 N. 21; Franz Oetscheider, Maul N. 1; Anton
 Dinghaber, Pfunder N. 4; Florian Hair, Pfunder
 N. 5; - Anton Waldner, Kappfeger N. 6; Anton
 Payer, Dreyler N. 8; - Johann Egger, Meber N. 9;
 - Jakob Gieber, Ringler N. 11; Peter Paul
 Lecher, Artner N. 12; Josph Wünnig, Koz
 N. 18; Josph Heintz, Habener N. 20; Johann
 Waldner, Ringler N. 22; Franz Waldner
 Grillar N. 23; Josph Küster, Geyser N. 24; -
 Martin Köfler, Wagner N. 26; Johann Pedar,
 nig, und Weiberburger N. 27; - wasser,
 funde Urkunden eingekündigt vor mir unter
 sigt, fahen, Lienz, am ersten Febr.
 bruar neunzehnhundertzwölf.

Gebühr 12 K
 Stempel - 20 h
 zusammen 12 K 20 h. J. C. g. J. Dr.
 Daniel Trotter
 k. k. Notar

Ein Doppeltzettel 2768 Urkunden ist das die
 mein persönlich bekannte Maria Puppeller, wasser,
 an Zell, Opitzwien in Linz N. 15 - wasser,
 funde Urkunden ^{zwei} eingekündigt vor mir unter
 sigt, fahen, - Lienz, am sechsten Februar
 neunzehnhundertzwölf.

Gebühr 1 K 20 h
 Stempel - 20 h
 zusammen 1 K 40 h. J. C. g. J. Dr. Daniel Trotter
 k. k. Notar

Zur Pfaffenthalzahl 2776 beirückm. inf. d. d. d.
für ein gesetzlich bekannte Michael Forcher,
Verwaltungsrat in Linz, No. 5; verpfaundete Wirt-
schaft ^{ante} unabhängig vor mir unterfertigt hat.
Linz, am zehnten Februar neunzehnhundertzwölf.

Gebühr 1K 20h
Stempel - 20h
Zusammen 1K 40h

J. C. gen. Dr. Camillo Trotter
k. k. Notar

Zur Pfaffenthalzahl 2784 beirückm. inf. d. d. d.
für ein gesetzlich bekannte Andrea Flo-
ner, Bruner in Linz, verpfaundete Wirt-
schaft unabhängig vor mir unterfertigt
hat. Linz, am siebenten Februar
neunzehnhundertzwölf.

Gebühr 1K 20h
Stempel - 20h
Zusammen 1K 40h

J. C. gen. Dr. Camillo
Trotter, k. k. Notar

Zur Pfaffenthalzahl 2807 beirückm. inf. d. d. d.
für ein gesetzlich bekannte Maria
Oberbacher, Wirtlerin in Linz, No. 4
verpfaundete Wirtschaft unabhängig vor mir
unterfertigt hat. Linz, am zweiten
März neunzehnhundertzwölf.

Gebühr 1K 20h
Stempel - 20h
Zusammen 1K 40h

J. C. gen. Dr. Camillo
Trotter, k. k. Notar

Wird für ein einjähriges Juch und
Maria Oberbacher von Linz, pfaff-
enthalsgemeinschaftlich genehmigt. Linz,
k. k. Bezirksgericht
am 2. / 3. 1912. gen. Labler, J. C.

ad. N^o 932/II
Geseher und genehmigt
Für Tiroler Landes-Ausschuss
Innsbruck, am 29. März 1912
Der Landeshauptmann
gez. Kathrein, gez. Lauer
gez. Habicher L. O. H.

Ex N^o 886/1
Geseher
und im Sinne Art 5 21 Art 24 Art 25 vom 3.
Juni 1852, R. G. Bl. 25 sowie Art 5 48
Art. 10. Patentes vom 5. Juli 1853
R. G. Bl. N^o 130 unter der Bedingung
genehmigt, Art. für den Fall, ob ein
Kaltparzell von einem Hof, oder
von nicht als gepflanzter Hof in die
Abteilung I der Grundbesitz eingetrag.
zu werden konnte, vorausgesetzt,
dass sollte die befürwortete Genehmigung
sich im Sinne Art 39 der genehmigten
Kaltparzell vom 24. XII. 1839, II. Teil
anzufügen ist.
Innsbruck, am 12. April 1912.
Für den k. k. Statthalter:
gez. Dorner. P. O.

Ex. 2203/1
Lienz, am 2. Mai 1912

Genehmigt im Sinne Art 5 21 Art 24 Art 25 vom
12. Juni 1900 L. G. Bl. N^o 47
Koblenzkommission für die Gemeinde Ainetz
Der Vorsitzende,
gez. Dr. Krenschel P. O.

Die Übereinstimmung dieser Abschrift
mit dem Originale wird bestätigt.
Original 4 Bogen mit 31 K -
Stempel



Grundbuchsamt Lienz
am 27. August 1912

*J. Koller
Kass.*